

SIDO KONZERTVERSCHIEBUNG AUF 2022

Sehr geehrte Konzertbesucher, liebe Gäste!

Das Jahr 2020 war gekennzeichnet durch das Auftreten der COVID-19 Pandemie und beeinflusste das gesamte gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leben auf das Äußerste. Seit nun mehr **12 Monaten** sind die genannten Bereiche von Einschränkungen und Verboten betroffen, insbesondere der Live-Entertainment Sektor, der absolut zum Stillstand gekommen ist. Die weitere Entwicklung der momentanen Lage für 2021 kann nur sehr schwer eingeschätzt werden und lässt völlig offen, ab **wann** sich der Live-Entertainment Sektor sich wieder in Richtung Öffnung bewegen wird bzw. unter welchen **Bedingungen 2021** Live-Events überhaupt wieder stattfinden werden können und wir möchten in diesem Zusammenhang Überlegungen zur **Erlebnisqualität** eines Events nicht außer Acht lassen. Wir sind der Meinung, dass eventuelle Einschränkungen, sei es eine allgemeine Maskenpflicht oder Ähnliches, die Erlebnisqualität einer Veranstaltung massiv beeinträchtigen würden und wir dies Ihnen, als unsere geschätzten Gäste nicht zumuten wollen.

Auf Grund dieser Tatsachen haben wir uns entschlossen, das für den 20. August 2021 geplante Konzert mit **SIDO** am Freigelände Wörthersee Stadion Klagenfurt auf den **26.08.2022** zu verlegen.

Alle bereits erworbenen Tickets behalten selbstverständlich weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Künstler selbst, das Management und wir als Veranstalter sind davon überzeugt, mit dieser Verschiebung die richtige Entscheidung für alle Beteiligten getroffen zu haben. Wir bedanken uns für Eure Geduld und Euer Verständnis und freuen uns auf ein grandioses LIVE-Wiedersehen mit **SIDO am 26.08.2022 in Klagenfurt.**

Info: www.leutgebgroup.com

Tickets: www.oeticket.com

Kontakt Leutgeb Entertainment Group: ticketing@leutgebgroup.com



Für Sido ist "Ich und keine Maske" die definierende Platte einer Karrierephase. Für alle anderen ist es ein Blick in die Seele eines wahrhaft einzigartigen Künstlers und Menschen.

Die Maske, sie ist weg: Ich bin's, Paul Würdig, der Typ, der immer rappen, aber nie erkannt werden wollte. Der trotzdem berühmter wurde, als er sich das jemals hätte vorstellen können.

Und der schließlich gemerkt hat, dass das auch nichts ändert. Weil das Leben eh macht, was es will – und man nur wissen muss, wie man damit umgeht.

Sido hat ein neues Album gemacht. Das ist immer eine große Nachricht. Für seine zahllosen Fans. Für die Deutschrap Stammtische im Netz. Für die Radiosender, die eilig einen Platz in ihrer Heavy Rotation freiräumen, weil nach dem Hit bekanntlich vor dem Hit ist bei dem erfolgreichstem Rapper, den dieses Land je gesehen hat. Im Fall von "Ich & keine Maske" aber ist die Nachricht noch ein bisschen größer. Mit seiner achten Soloplatte schließt Sido an den legendären Alben-Zyklus seiner Frühphase an: Schon der Titel nimmt Bezug auf das Metall und die Musik, die den Jungen aus dem Block einst zum Star machten. Vor allem aber öffnet "Ich & keine Maske" eine neue Phase in dieser tatsächlich beispiellosen Karriere. Der Maskenmann ist angekommen. Bei sich selbst und in seinem eigenen Universum. Album Nummer 8, es ist in Wahrheit eher sowas wie Album Nummer unendlich.